

Donnerstag
18.11.04

19.00 Uhr
GEDOK-Galerie

INGRID SCHÜTZ



Ingrid Schütz, in Heidenheim geboren und in Stuttgart und Berlin lebend, hat an der HdK Berlin studiert und war zu Studienaufenthalten an den Kunstakademien in Barcelona, Budapest und Vilnius. Sie wurde mit verschiedenen Stipendien und Auszeichnungen geehrt und hatte zahlreiche (inter)nationale Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Messebeteiligungen.

Der heutige Abend dient der Vorbesprechung des Workshops vom 03. bis 05.12.04, der ebenfalls in der GEDOK-Galerie stattfindet.

Vorgespräch zum Workshop mit

Ingrid Schütz

Montag
22.11.04

18.00 Uhr
Haus der Wirtschaft
Raum Karlsruhe
Willy-Bleicher-Str. 19
Eintritt frei

GEDOK-AUTORINNEN BEI DEN STUTTGARTER BUCHWOCHEN
„Die Schwanenprinzessin“. Märchen von Nixen und Meerjungfrauen



Nixen, Sirenen und Meerjungfrauen symbolisieren seit jeher die Tiefen menschlicher Emotionen. Dabei sind die Wasserfrauen vielgestaltig und geheimnisvoll wie das Wasser selbst...

Barbara Stamer präsentiert in vier Kapiteln die schönsten europäischen Märchen zu diesem Thema. In einem ausführlichen Nachwort, zeichnet sie die mythologischen und ikonographischen Hauptlinien des Wasserfrauen-Motivs kenntnisreich nach.

Lesung

Barbara Stamer

Mittwoch
01.12.04

18.00 Uhr
Haus der Wirtschaft
Raum Karlsruhe
Willy-Bleicher-Str. 19
Eintritt frei

GEDOK-AUTORINNEN BEI DEN STUTTGARTER BUCHWOCHEN
Regine Kress-Fricke: „Die Kuh auf dem Dach“

Die Autorin Regine Kress-Fricke liest aus Ihrem neuen Buch, der Novelle „Die Kuh auf dem Dach“. Die Handlung ist reine Fiktion, spielt aber auf dem Hintergrund der Gegebenheiten der Gemeinden F-Sand und BRD-Sand. Entstanden ist die Novelle im Zuge eines Schreibstipendiums, mit dem Regine Kress-Fricke vom Französischen Ministerium für Kultur und Kommunikation und der DRAC (Direction regionale des affaires culturelles) 2003 ausgezeichnet wurde.



Lesung

Regine Kress-Fricke

Freitag
03.12.04

18.00-20.00 Uhr

Sa./So.

04.12.04

05.12.04

11.00-17.00 Uhr
GEDOK-Galerie
UKB: 15.-/25.- €

SAMMELN, SUCHEN, FINDEN ODER DIE BOTSCHAFT DER DINGE
Workshop mit der Künstlerin Ingrid Schütz

Sammeln, Suchen, Finden ist sowohl im übertragenen Sinne (Ideen, Themen und Projekte) als auch ganz konkret gemeint: reale Objekte des persönlichen Umfelds oder der direkten Umgebung als Ausgangspunkt und Anstoß für den kreativen Prozeß und das Finden einer eigenen Thematik. Dabei soll die Botschaft der Dinge untersucht werden: Welche Kombinationen sind möglich? Wie wirken die Dinge im Raum? An unterschiedlichen Orten? Wie können wir uns selbst dazu in Beziehung setzen? Welche neuen Assoziationen oder „Geschichten“ ergeben sich? Wir versuchen uns den vorhandenen Objekten mittels verschiedener künstlerischer Herangehensweisen wie Zeichnen, Malen, Fotografieren, Installieren zu nähern. Ein besonderes Augenmerk der Untersuchung liegt auf der Präsentation und Intervention im Raum.

weisen sollen individuelle künstlerische Projekte entwickelt und durchgeführt werden.

Gemeinsame Gespräche dienen dem Austausch untereinander und unterstützen die Realisierung der Projekte. Im Anschluß besteht die Möglichkeit, die Arbeitsergebnisse eine Woche lang in der GEDOK-Galerie zu präsentieren.

Maximale Teilnehmerzahl: 12

Besuch der Ausstellung von Ingrid Schütz im Bahnwärterhaus, Esslingen (Termin wird bei der Vorbesprechung vereinbart)

In der Auseinandersetzung mit den Gegenständen, dem Raum und verschiedenen Arbeits-

Workshop

Ingrid Schütz